

# Piller Gemeinde- Nachrichten



## VEREINSFUßBALLTURNIER



Die Siegermannschaft der Musikkapelle von links stehend: Dander Florian, Lechner Peter, Auer Hannes, Franz Bernhard, Haim Walter  
von links sitzend: Schwemberger Alexander, Schwemberger Hannes, Lechner Stefan, Lechner Manuel, Lechner Heinz

Beim 3. Vereinsfußballturnier am 7. September hat die Musikkapelle Pill zum dritten Mal in Folge das Vereinsfußballturnier gewonnen, somit bleibt der Wanderpokal der Gemeinde im Besitz der Musikkapelle.

<b>S P I E L E</b>			<b>ERGEBNIS</b>	
Bundesmusikkapelle Pill	:	WSV Pill	4	: 0
Freiwillige Feuerwehr Pill	:	SK Pill/Schwaz	2	: 0
Schützengilde Pill	:	Bundesmusikkapelle Pill	1	: 3
WSV Pill	:	Freiwillige Feuerwehr Pill	0	: 3
Bundesmusikkapelle Pill	:	SK Pill/Schwaz	6	: 0
Schützengilde Pill	:	WSV Pill	2	: 0
WSV Pill	:	SK Pill/Schwaz	2	: 1
Schützengilde Pill	:	Freiwillige Feuerwehr Pill	1	: 2
Freiwillige Feuerwehr Pill	:	Bundesmusikkapelle Pill	0	: 2
Schützengilde Pill	:	SK Pill/Schwaz	3	: 1

<b>T A B E L L E</b>				
<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Torverhältnis</b>		<b>Punkte</b>
1.	Bundesmusikkapelle Pill	15	: 1	12
2.	Freiwillige Feuerwehr Pill	7	: 3	9
3.	Schützengilde Pill	7	: 6	6
4.	WSV Pill	2	: 10	3
5.	SK Pill/Schwaz	2	: 13	0

### **VOLKSSCHULE PILL**

Die Fassade, Fenster und Türen der Volksschule im Auweg wurden in letzter Zeit, speziell an Wochenenden, immer wieder mit faulem Obst verschmutzt. Dabei wurden die Täter mehrfach beobachtet. Sollten diese Aktionen nicht sofort eingestellt werden, wird Anzeige erstattet.

### **AUTOBAHNBLOCKADE**

Am Freitag, den 25. Oktober wird der Verkehr unter anderem auf der Inntalautobahn (A12) in Vomp in beiden Richtungen in der Zeit von 12 bis 24 Uhr lahmgelegt.

Der Verkehr Richtung Kufstein wird bei Vomperbach, jener Richtung Innsbruck bei Schwaz von der Inntalautobahn abgeleitet.

Staus bei der Ortsdurchfahrt von Pill, der Einmündung der Vomperbacher Landesstraße in die Bundesstraße und der Ortsdurchfahrt von Schwaz sind vorprogrammiert.

Es wird empfohlen, die neuralgischen Punkte am 25. Oktober großräumig zu umfahren bzw. wenn möglich, auf Autofahrten ganz zu verzichten oder öffentliche Verkehrsmittel (Zug) zu benutzen.

### **RECYCLINGHOF**

Der Recyclinghof ist am Samstag, den 2.11.2002 und vom 24.12.2002 bis 7.1.2003 geschlossen. Im Jänner und Feber 2003 ist der Recyclinghof samstags geschlossen.

## NATIONALRATSWAHL 2002

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 24. November 2002 sind Personen berechtigt, die

- spätestens am 31. Dezember 2001 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (24. September 2002) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sollten sie sich am Wahltag an einem anderen Ort als Ihrer Heimatgemeinde aufhalten, so können Sie nur mit einer Wahlkarte wählen.

Die Ausstellung der Wahlkarte müssen Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie geführt werden, mündlich oder schriftlich beantragen. Dies ist beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (23. September 2002) möglich.

Letzter Termin ist der dritte Tag vor dem Wahltag, also Donnerstag der 21. November 2002. Auch schriftlich gestellte Anträge müssen bis dahin eingelangt sein.

Wenn sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne Wahlkarte nicht wählen, auch dann nicht, wenn Sie sich wider Erwarten am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde befinden!

Auch geh- und transportunfähige oder bettlägerige Personen, die ihr Wahlrecht ausüben wollen, müssen bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie geführt werden, die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Dabei haben Sie gleichzeitig bekannt zu geben, dass Sie vor einer besonderen Wahlbehörde wählen wollen. Aufgrund Ihres Antrages werden sie am Tag der Nationalratswahl zum Zweck der Stimmabgabe von einer besonderen Wahlbehörde in Ihrer Unterkunft besucht.

Zusätzliche Informationen können auch dem Aufdruck auf der Wahlkarte und dem der Wahlkarte beigelegten Merkblatt entnommen werden.

In unserer Gemeinde sind die Wahllokale am 24. November 2002 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Gemeindeamt Pill von 7.00 bis 12.00 Uhr  
Volksschule Pillberg von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

## CHRONIK

Wir möchten gerne die vorhandenen Familienwappen von unseren Gemeindegürgern in der Chronik erfassen. Dazu wird eine Abbildung, Foto oder Fotokopie vom Wappen und der Beschreibung benötigt.

Beispiel:



Wenn möglich im Gemeindeamt abgeben, oder die Adresse hinterlassen und der Chronist kommt vorbei und macht ein Foto bzw. Kopie.

Wer Interesse an der Chronikarbeit hat und unseren Chronisten Peter Schuhwerk bei seiner Arbeit unterstützen möchte, soll sich bei ihm melden. Er ist für jede Unterstützung dankbar.

### Erinnerungen - Vor 10 Jahren

Am 6.8.1992 brannte der Hof von Moser Sepp – ( Garn ) am Pillberg ab.



## **SCHUSTERHAUS**

Im Frühjahr 2003 wird das restaurierte Schusterhaus eingeweiht. Im Dachgeschoss entsteht die „Galerie im Schusterhaus“.

Die Eröffnungsausstellung Anfang 2003 soll eine Gemeinschaftsausstellung der im Piller Gemeindegebiet ansässigen KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden. Auch ehemalige Piller haben hier die Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen.

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte baldmöglichst bei DI Frank W. Schmidt, Auweg 19, Telefon 73 8 93 melden, da er die Ausstellung koordiniert.

Weiters suchen wir dringend alte Fotos und diverse Informationen über das Schusterhaus, da in der Chronik über dieses Haus kaum etwas aufscheint. Wir bitten alle, die über die Vergangenheit dieses Hauses etwas wissen, Fotos oder sonstige Unterlagen besitzen, sich so bald wie möglich auf dem Gemeindeamt zu melden.

## **KULTURELLER HERBST**

Im Rahmen des kulturellen Herbstes 2002 wird beabsichtigt unter der Leitung von Frau Inge Oberladstätter ein Krippenspiel aufzuführen. In diesem Zusammenhang werden noch Schauspieler gesucht. Interessierte Pillerinnen und Piller sollen sich bitte bei Frau Oberladstätter Inge, Telefon 64166, so bald wie möglich melden.

Voraussichtlicher Probenbeginn ab 11. November.

## **SCHULWEGPOLIZEI**

### **MÖGLICHKEIT ZUR SELBSTHILFE**

Zur Sicherung des Schulweges, besonders bei der gefährlichen Überquerung der B 171, soll auf Anregung von Frau Dr. Decristoforo Elisabeth eine „Schulwegpolizei“ eingerichtet werden.

Aufgrund des § 97 a der Straßenverkehrsordnung gibt es die Möglichkeit geeignete Personen zur Verkehrsregelung zu betrauen, die zum Beispiel Kindern das gefahrlose Überqueren der Fahrbahn ermöglichen.

Zum Unterschied von Schülerlotsen, also geschulten und ausgerüsteten Kindern, die andere Kinder bei ausreichend großen Verkehrslücken sicher über die Straße lotsen, haben Schulwegpolizisten eine hilfspolizeiliche Funktion.

Die ausschließlich erwachsenen Personen haben gemäß der gesetzlichen Regelung das Recht, Fahrzeuge anzuhalten und sind durch ihre uniformähnliche Ausrüstung leicht erkennbar.

Engagierte Eltern oder sonstige interessierte Personen melden sich bitte bei Frau Dr. Elisabeth Decristoforo, Heiligkreuz 10, Telefon 62 1 75.

## VEREINSNACHRICHTEN

### Freiwillige Feuerwehr

Wie auch schon in den vergangenen Jahren nahm die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr auch heuer wieder an zahlreichen Wettbewerben erfolgreich teil.

So konnte man sich beim Landesbewerb in Münster für den Bundesbewerb in Innsbruck 2003 qualifizieren.

Weiters stellte sich in Münster auch eine Gruppe, um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber zu erwerben, und hat dies erfolgreich absolviert.

Aber auch bei den Nassleistungsbewerben konnte sich die Bewerbungsgruppe steigern. Mit einer fehlerfreien Angriffszeit von 48,48 sec. konnte eine neue Bestzeit der Bewerbungsgruppe erzielt werden.

Die Jungfeuerwehr konnte ebenfalls an zwei Wettbewerben teilnehmen. So wurde am Wissenstest in Maurach-Eben (4mal Bronze, 5mal Silber und 2mal Gold) und am Jugendleistungsbewerb in Kastengstatt (Bronze) erfolgreich teilgenommen.

#### Bewerbe 2002:

##### Landesbewerb in Münster:

Bronze: 381,4 Punkte 5. Rang

Silber: 328,6 Punkte 37. Rang

##### Nassleistungsbewerbe:

St. Anton a. A.: 58,90sec \*F 0 2. Rang

Rinn 50,50sec \*F 20 10. Rang

Hart i. Z.: 50,00sec \*F 5 2. Rang

Thiersee 48,48sec \*F 0 1. Rang

#### Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

##### in Kastengstatt:

Bronze: 35. Platz

\*Fehlerpunkte

#### Feuerlöscherüberprüfung

Alle zwei Jahre wird von der Feuerwehr eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert. Diese letzte Überprüfung erfolgte am 27.10.2001.

Die nächste Überprüfung findet voraussichtlich im Herbst 2003 (September – Oktober) statt.

Dazu ist zu bemerken, dass die Überprüfung nicht von der Feuerwehr, sondern von einem ausgebildeten Fachmann durchgeführt wird. Die Feuerwehr stellt lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf beim Prüfen. Weil die Löscher von den Bürgern selbst zum Magazin gebracht werden, kann diese Überprüfung kostengünstiger angeboten werden als von Firmen, die von Haus zu Haus fahren.



Die Bewerbungsgruppe der FF Piller  
o.l.: Haim Stephan, Haim Karl, Angerer  
Johann, Bradl Josef, Haim Andreas  
u.l.: Knapp Josef, Schwabl Adolf, Fender  
Christoph, Bradl Markus

## GRATULATIONEN



Wir gratulieren Herrn Siegfried Knapp herzlich zur Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol am 15. August 2002 durch den Landeshauptmann.

## GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



Juni	Wallner Gabriel
August	Bradl Bettina
September	Köck Felix



## VERANSTALTUNGEN

27.10.	8.30 Uhr	Heldengedenken	Pfarrkirche Pill
	anschließend	Generalversammlung der Schützen	Vereinshaus
08.11.	19.30 Uhr	Sportlermesse	Pfarrkirche Pill
	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung WSV	Vereinshaus
11.11.	17.00 Uhr	Martinumzug	Pfarrkirche
15.11. – 17.11.		Piller Dorfschießen	Vereinshaus Pill
24.11.	8.30 Uhr	Cäciliamesse	Pfarrkirche Pill
	anschließend	Generalversammlung BMK Pill	Probelokal
29.11.		Ämterschießen	Vereinshaus Pill
8.12. – 15.12.		Kultureller Herbst	
21./22.12.		Weihnachtsliederblasen	

## **"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ -TIPP"** **TIPPS GEGEN DÄMMERUNGSEINBRECHER**

Die Einbrecher wählen die Gegenden sehr genau aus, in denen sie zuschlagen; meist sind es **ruhige Wohnsiedlungen**. In Wohngebieten, in denen sie bereits erfolgreich waren, schreiten sie mehrmals zur Tat.

Sie fahren die Straßen ab (sie benutzen meist Fahrzeuge mit deutschen oder holländischen Kennzeichen), auf der Suche nach Häusern, in denen sie reiche Beute vermuten. Dann beobachten sie die Gewohnheiten der Bewohner.

Meist zwischen **17 und 21 Uhr** schlagen sie zu – im Winter früher, im Sommer später. Es ist die Zeit, in der es dunkel wird und die Zeit, in der die Bewohner noch nicht zu Hause sind. Dies lässt sich herausfinden, indem die Einbrecher beobachten, in welchen Häusern Licht brennt und in welchen nicht.

Vorzugsweise brechen die Eindringlinge **Terrassentüren** auf, weil es einfach ist und weil diese meist auf der Rückseite der Häuser sind – von den Nachbargrundstücken nicht leicht einzusehen.

Im Haus angelangt, öffnen die Einbrecher ein Fenster, um sich **eine Fluchtmöglichkeit freizuhalten**. Oft rücken sie Möbel vor die Türen, damit niemand überraschend ins Haus kommt.

Die Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Münzsammlungen. Weniger Wertvolles lassen sie unangetastet.

### ***Tipps gegen Dämmerungseinbrecher:***

- Zeitschaltuhren verwenden und für die Abendstunden einschalten;
- Terrassentüren sichern, z.B. durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter
- Kellerabgänge beleuchten und einbruchshemmende Türen einbauen lassen
- Viel Licht: Außenbeleuchtung auch tagsüber brennen lassen
- Bewegungsmelder anbringen, die das Licht einschalten, wenn sich jemand dem Haus nähert
- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen.
- Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen

---

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pill

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Kostenzer